


3) Beschädigung elektrischer Betriebsmittel durch Leitern (z. B. Abdeckungen oder Schutzisolierungen)

4) falsche Auswahl der Leiternart für elektrische Arbeiten


Produktion: Date Produktionsdatum M Y

Artikelnummer: 24955
CH: BE004591


Art.Nr.: 24955 **ZGONC**




Achtung!



Anleitung lesen



Maximale Belastung



Richtiger Aufstellwinkel (65°-75°)

Seite 1

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**



Die Leiter nicht auf unebenem oder instabilem Untergrund benutzen.



Seitliches Hinauslehnen vermeiden.



Verunreinigungen auf dem Boden ausschließen.

Seite 2

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**



Leiter für den Zugang zu einer größeren Höhe mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinausschieben und bei Bedarf sichern.





Seitliches Wegsteigen von der Leiter ist verboten.




Leiter nicht als Überbrückung verwenden.

Seite 3


Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

Beim Transport der Leiter auf Stromleitungen achten.




Mit dem Gesicht zur Leiter auf- oder absteigen.



Maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter.

Seite 4

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

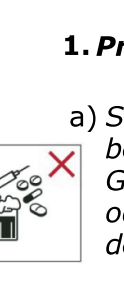


Die Leiter nicht gegen unebene Oberflächen lehnen.

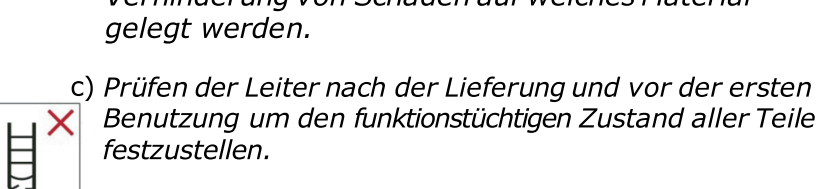
EINLEITUNG

Zusammenbau des Stabilisierungs Brettes

- Bauen Sie das Stabilisierungsbrett in den Einschnitt des Holms ein.
- Führen Sie den Bolzen durch die Holme und das Stabilisierungsbrett. Befestigen Sie die Muttern und ziehen Sie sie fest an.



Das Stabilisierungsbrett muss immer installiert werden.





Seite 5

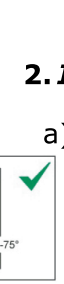
Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

Technische Daten

Maximal zulässige Belastung: 150kg
Neigungswinkel: 65°-75°
Maximal zulässige Anzahl von Benutzern: 1

Beruflicher Gebrauch  

Modell ML-1032H
Artikelnummer: 24955
max. Länge: ca. 3,3m
Gewicht: 12,2 kg
max. Standhöhe: ca. 2m



Nicht auf den obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter stehen. (Der obere Träger wird nicht als Stöße betrachtet.)

Seite 6

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

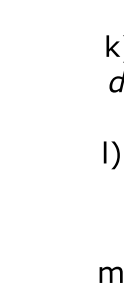

- 1. Prüfung vor Benutzung der Leiter**
 - Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.
 - Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem Lastkraftwagen sicherstellen, dass sie zur Verhinderung von Schäden auf weiches Material gelegt werden.
 - Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung um den funktionstüchtigen Zustand aller Teile festzustellen.
 - Sichtprüfung der Leiter vor jeder Benutzung.
 - Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich.
 - Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.
 - Keine beschädigte Leiter benutzen.
 - Die verunreinigte Leiter, z. B. mit nasser Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee nicht benutzen.
 - Im Rahmen einer fachgerechten Benutzung muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.
 - Die Konstruktion der Leiter nicht verändern.

Seite 7

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

2. In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

- Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel 65-75°, ca. 1:4), Sprossen oder Aufritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter.
- Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden.
- Die Leiter muss auf einem ebenen, waagrecht und unbeweglichen Untergrund stehen.
- Eine Anlegeleiter muss gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standsicherheit.
- Die Leiter darf niemals von oben her in Stellung gebracht werden.
- Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.
- Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich auftretenden Gefährdungen feststellen, z. B. durch Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel.
- Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf andere Sprossen oder Aufritte



Seite 8

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

- Leitern dürfen nicht auf rutschigen Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.
- Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden.

3. Benutzung der Leiter

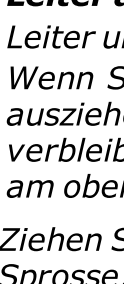
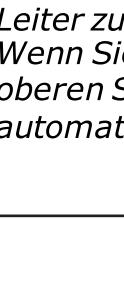
- Die für die jeweilige Bauart der Leiter höchste zulässige Belastbarkeit nicht überschreiten.
- Nicht zu weit hinauslehnen. Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprossen stehen.
- Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit.
- Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen.
- Die obersten drei Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.
- Die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen.

Seite 9

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

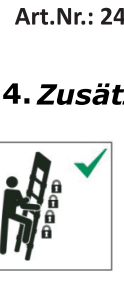


- Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden.
- Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen.
- Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind benutzen.
- Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielt.
- Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich möglichst verriegeln.
- Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist.
- Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten. Halten Sie sich während dem Arbeiten auf einer Leiter immer gut fest oder ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, falls dies nicht möglich ist.
- Die Leiter nicht als Überbrückung nutzen.

Seite 10

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

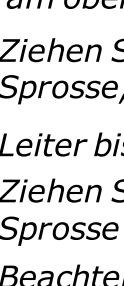
- Tragen Sie beim Aufsteigen auf eine Leiter niemals ungeeignete Schuhe.
- Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren im Mauerwerk oder Beton.
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr).
- Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden.
- Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist.
- Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden.
- Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Seite 11

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

- Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen.
- Verwendung im Freien
Vorsichtsmaßnahmen gegenüber Wind ergreifen.
- Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich.



Leiter ausziehen

Leiter um einige Sprossen ausziehen:
Wenn Sie die Leiter nicht auf die volle Länge ausziehen, muss sich die Blockbildung aus den verbleibenden, nicht ausgezogenen Sprossen am oberen Ende der Leiter befinden.

Ziehen Sie die Leiter von unten nach oben, Sprosse für Sprosse, bis zur gewünschten Länge, aus.

Leiter bis zur Gesamtlänge ausziehen:
Ziehen Sie die Leiter von oben nach unten Sprosse für Sprosse bis zur Gesamtlänge aus.

Beachten Sie dabei, dass die Sperreinrichtungen der Leiter verriegeln, wenn Sie die Leiter auf die Gesamtlänge ausgezogen haben.

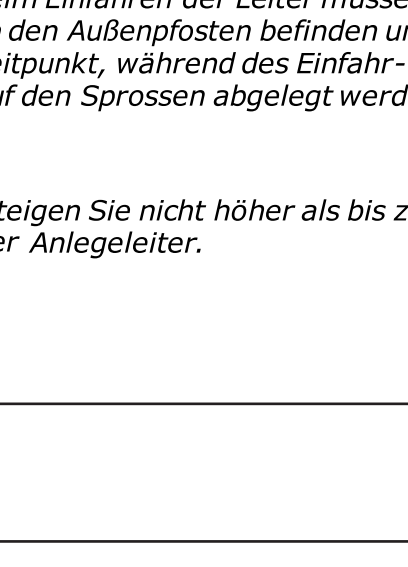
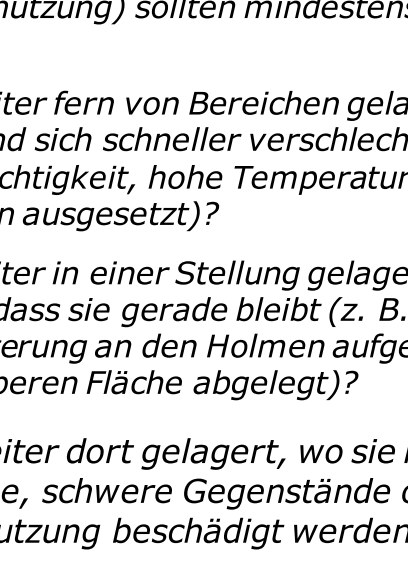
Leiter zusammenschieben:
Wenn Sie die Entriegelungsmechanismen betätigen, werden alle oberen Sprossen des darüber liegenden Leiterteils automatisch entriegelt und zusammengesoben.

Seite 12

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

4. Zusätzliche Warnung für Teleskopleitern

- Sperremechanismen für alle ausgezogenen Sprossen/Stufen müssen vor der Benutzung ausgelöst werden.
- Anweisung für die Handhabung von Sperremechanismen, einschließlich Angabe der Sperr- und Entsperr- Stellung.

- Lage der Hände beim Verändern der Leiterstellung von der ausgeschobenen Stellung in die Lagerungsstellung.
- Beim Einfahren der Leiter müssen sich die Hände an den Außenposten befinden und dürfen zu keinem Zeitpunkt, während des Einfahr- und Prozesses, auf den Sprossen abgelegt werden.
- Steigen Sie nicht höher als bis zum letzten Meter der Anlegeleiter.

Seite 13

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

- Prüfen Sie die Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen.
- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Sperreinrichtungen der Leiter funktionieren und alle ausgezogenen Abschnitte ordnungsgemäß verriegelt sind, bevor Sie auf die Leiter steigen. Verwenden Sie die Leiter nur, wenn sie ordnungsgemäß funktioniert.

5. Reparatur, Wartung und Lagerung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Bei Reparatur und Austausch von Teilen, wie z. B. Füßen, ist der Produzent zu kontaktieren.

Die Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers gelagert werden.

Leitern, die aus Thermoplast, warmausgehärtetem Kunststoff und verstärktem Kunststoff bestehen oder diese Stoffe enthalten, sollten außerhalb von direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden.

Leitern aus Holz sollten an einem trockenen Ort aufbewahrt und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Materialien versehen werden.

Seite 14

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

Wichtige Überlegungen bei der Lagerung einer Leiter (nicht in Benutzung) sollten mindestens Folgendes enthalten:

- Ist die Leiter fern von Bereichen gelagert, in denen ihr Zustand sich schneller verschlechtern könnte (z. B. Feuchtigkeit, hohe Temperaturen, den Elementen ausgesetzt)?
- Ist die Leiter in einer Stelle gelagert, welche dazu beiträgt, dass sie gerade bleibt (z. B. an einer Leiterhalterung an den Holmen aufgehängt oder auf einer sauberen Fläche abgelegt)?
- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden kann?
- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie keine Stolpergefahr und kein Hindernis darstellt?
- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie nicht mit Leichtigkeit für kriminelle Zwecke verwendet werden kann?
- Ist bei dauerhafter Aufstellung der Leiter (z. B. auf einem Gerüst) sichergestellt, dass sie nicht von unbefugten Personen benutzt wird (z. B. von Kindern)?

Seite 15

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

DIE KORREKTE PFLEGE UND LAGERUNG DER LEITER

- Bewahren Sie die Leiter an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- Halten Sie die Leiter beim Tragen stets gut fest.
- Lagern Sie niemals Materialien auf der Leiter.
- Halten Sie die Leiter stets sauber und frei von jedwem Material, das nicht zur Leiter gehört.
- Reinigen Sie die Leiter nach jedem Gebrauch.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Bauteile und Mechanismen der Leiter. Schmieren Sie in regelmäßigen Abständen die Mechanismen der Leiter. Tragen Sie das Schmiermittel sorgfältig auf, um zu vermeiden, dass Schmiermittel auf die Sprossen und Holme der Leiter gelangt.

Bei regelmäßigen Überprüfungen muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Überprüfen, dass Holme/Beine (aufrechtstehende Teile) nicht verbogen, gekrümmt, verdreht, verbeult, gerissen, korrodiert oder verrotten sind.
- Überprüfen, dass Holme/Beine um die Fixierpunkte für andere Teile in gutem Zustand sind.
- Überprüfen, dass Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen) nicht fehlen und nicht lose oder korrodiert sind.
- Überprüfen, dass Holme/Beine nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind.
- Überprüfen, dass Gelenke zwischen Vorder- und Rückseite nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind.

Seite 16

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

- Überprüfen, dass die Verriegelung in horizontaler Stellung bleibt, hintere Schienen und Eckversteifungen nicht fehlen und nicht verbogen, lose, korrodiert oder beschädigt sind.
- Überprüfen, dass Sprossenhaken nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und sich ordnungsgemäß auf den Sprossen einhaken lassen.
- Überprüfen, dass Führungsbügel nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und ordnungsgemäß in den Holm greifen.
- Überprüfen, dass Gummifüße nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind.
- Überprüfen, dass die Leiter frei von Verunreinigung ist (z. B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett).
- Überprüfen, dass die Verriegelungsschnapper (wenn vorhanden) nicht beschädigt oder korrodiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen, dass die Plattform (wenn vorhanden) keine fehlenden Teile hat und nicht beschädigt oder korrodiert ist.

Ergibt eine der obenstehenden Überprüfungen kein zufriedenstellendes Ergebnis, sollte die Leiter NICHT benutzt werden.

Bei speziellen Leiternarten müssen weitere vom Hersteller angegebene Teile berücksichtigt werden.

Seite 17

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

Unfallursachen

In der folgenden Auflistung, die jedoch nicht vollständig ist, sind typische Gefährdungen und Beispiele für häufige Unfallursachen bei der Benutzung von Leitern aufgeführt, die bei der Erstellung der Benutzeranleitung zugrunde gelegt wurden:

- Verlust der Standsicherheit:**
 - falsche Stellung der Leiter (z. B. falscher Aufstellwinkel bei Anlegeleitern oder nicht vollständiges Öffnen von Stehleitern)
 - Wegrutschen nach außen am unteren Leiterende (z. B. Wegrutschen des unteren Leiterendes von der Wand)
 - seitliches Abrutschen, zur Seite wegfallen und Kippen des obersten Auftritts bei Anlegeleitern (z. B. durch zu weites Hinauslehnen) oder ungenügenden Halt auf dem obersten Auftritt)
 - Zustand der Leiter (Fehlen von rutschhemmenden Füßen)
 - Wegsteigen von einer ungesicherten Leiter in der Höhe
 - Zustand des Bodens (z. B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen)
 - ungünstige Witterungsbedingungen (z. B. Wind)
 - Aufprall auf die Leiter (z. B. Fahrzeug, Tür)
 - falsche Auswahl der Leiter (z. B. zu kurze Leiter, ungeeigneter Einsatz)

Seite 18

Art.Nr.: 24955 **ZGONC**

- Handhabung:**
 - Aufrichten der Leiter in die Gebrauchsstellung
 - Aufstellung und Abbau der Leiter
 - Tragen von Gegenständen beim Besteigen der Leiter
- Verletzungsgefahr von Benutzern:**
 - ungeeignete Schuhe
 - verunreinigte Sprossen oder Stufen
 - leichtsinnes Verhalten des Benutzers (z. B. zwei Stufen gleichzeitig nehmen, an den Holmen hinabrutschen)
- Versagen der Konstruktion der Leiter:**
 - Zustand der Leiter (z. B. beschädigte Holme)
 - Überbelastung der Leiter
 - unbeabsichtigte Verwendung
- Elektrische Gefährdungen:**
 - unvermeidbare Arbeiten unter Spannung (z. B. Fehlersuche)
 - in Stellung bringen der Leiter in direkter Nähe von elektrischen Betriebsmitteln unter Spannung (z. B. Hochspannungs-Freileitungen)

Seite 19